



## Neu im Markt

### Domaine Tariquet Prickelndes Debüt

Die Domaine Tariquet zählt zu den traditionsreichen, bekanntesten und größten Weinbaubetrieben der Gascogne. Pauline und Jean Pierre Artaud werden in der Firmenchronik als Pioniere des Familienbetriebs genannt. 1912 starteten sie mit dem Weinbau, wobei (wie nachzulesen ist) die meisten Reben der Reblaus zum Opfer gefallen waren. Übrig blieben nur 7 ha, und auch die waren in schlechtem Zustand. Tochter Hélène und ihr Mann Pierre Grassa waren später für die Produktion von Armagnac bekannt.

60 Jahre später beschlossen zwei ihrer vier Kinder, und zwar Maïté und Yves Grassa, Wein selbst abzufüllen und zu vermarkten. 1980 begannen sie mit der Produktion von Weißwein. Sie pflanzten Chardonnay, Sauvignon und Chenin. Bereits im Jahr 1987 wurde Yves Grassa bei der International Wine Challenge in London zum „Winemaker of the Year“ gekürt. Armin und Rémy, die Söhne von Yves, sind heute ebenfalls Winzer, führen die Familientradition fort und bewirtschaften die Domaine, zu der inzwischen 1.125 ha Rebfläche gehören. Davon werden 100 ha für die Produktion von Armagnac verwendet. Der Rebsortenspiegel umfasst die Weißweinsorten Chardonnay, Chenin, Sauvignon, Sémillon, Gros Manseng und Petit Manseng sowie die Rotweinsorten Merlot, Cabernet Franc, Syrah, Marselan und Tannat, die für die Produktion von Rosés verwendet werden.

Vor kurzem hat das Unternehmen nun seinen ersten Schaumwein präsentiert: den Entracte 2018 Brut Nature Zero Dosage, eine Cuvée aus Chenin und Chardonnay. Er wurde im Charmat-Verfahren hergestellt und ruhte sechs Monate auf der Hefe. Mit einem Alkoholgehalt von lediglich 10,5% Vol. soll er „fein, leicht, voller Frische und Spritzigkeit“ rüberkommen.

Verschlossen ist Entracte mit einem Kronkorken, „um die Frische und die fruchtigen Aromen zu bewahren“, wie es in der dazugehörigen Imagebroschüre des Hauses heißt. Darüber hinaus betont das Unternehmen darin, dass die Bezeichnung Côtes de Gascogne IGP keine Schaumweine inkludiert. Entracte werde daher als Vin de France vermarktet – aber ausschließlich aus Erzeugnissen der Domaine Tariquet in der Gascogne hergestellt. Im ersten Schritt wurden von dem Schaumwein rund 30.000 Flaschen erzeugt. „Die Produktion ist aber nicht limitiert, sie kann bei Bedarf gesteigert werden“, erklärt Florian Jungbauer vom deutschen Vertriebspartner Veritable Vins & Domaines aus Eltville.

[www.veritable-groupe.de](http://www.veritable-groupe.de)



### 2018 Entracte Brut Nature Zero Dosage [Chenin Blanc/Chardonnay] Frankreich

Unverbindliche Preisempfehlung  
[UVP]: 13,90 Euro

Ich liebe Rhabarber. Danach duftet dieser Schaumwein, ganz zart, aber eindeutig. Daneben finden sich weitere vegetabile Nuancen, etwas Feuerstein und gelbe Früchte im Duft. Und am Gaumen? Da ist er noch, der Rhabarber, aber mehr in der Anmutung von Oxalsäure.

Warum muss ein so gut gelungener Schaumwein ohne Dosage auskommen? Prächtiges Mousseux, schöne Säure, und dann

nichts, was dem Ganzen die Balance verschaffen würde, die ihm vier Punkte mehr beschert hätte. Jetzt mal ganz ehrlich: Wer findet so etwas ganz subjektiv gut? Dieser Sekt würde ein Vielfaches an Freunden finden, wenn er nicht aus dogmatischen Gründen auf eine ausgewogene Süße verzichten müsste. Wir stellen ihn dennoch und gerade deshalb an dieser Stelle vor.